

Eichenprozeptionsspinner – Betroffene Tiere in der Tierheilpraxis

Seit Mai häufen sich die Fälle in meiner Praxis, die auf eine Reaktion mit den Brennhäarchen der Eichenprozeptionsspinnerräupchen hinweisen.

Nicht nur Hunde und ihre Halter sind betroffen, auch Katzen und Pferde zeigen allergische Reaktionen.

Aufgrund dessen habe ich mich an ein gefallenes Nest heran gewagt und eine kleine Probe der Häarchen mit Pinzette und Handschuhen in ein Röhrchen getan, um Sie für meine Patienten mit der Quantum Response Technologie als Nosode einsetzen zu können. Zum einen kann ich nun eine Reaktion auf die Häarchen testen und zum anderen ein entsprechendes Mittel aus den Häarchen verabreichen.

Falls Ihr nicht genau sicher seid, ob Eure Tiere vielleicht mit den Häarchen in Kontakt hatten, stelle ich hier einige Symptome vor, die eintreten können:

Rötung/Hautentzündung/Verkrustung
Schwellungen/Nesseln/Quaddeln
Eiterbläschen/Knötchen
Juckreiz/Reiben von Schnauze und Kopf
Reizung Mail und Schleimhäute, auch After und Geschlechtsteile
Geschwollene Augenlider/Gereizte Bindehaut
Atemnot/Husten/Niesen
Fieber/Schwäche/Schwindel/Müdigkeit
bis hin zum allergischen Schock

Das A und O, um Euer Tier zu schützen, ist das Meiden von befallenen Bäumen und Stärken von innen. D.h. eine gesunde Ernährung und ein stabiles Immunsystem.

Falls es trotzdem zur Reaktion kommt, möglichst schnell basisch abwaschen, mit Aloe, EM oder ähnlichen Mitteln einsprühen, das Immunsystem stärken und entsprechend behandeln. Um die betroffenen Stellen vom Juckreiz zu befreien, gibt es mehrere Möglichkeiten mit Tinkturen und Pflanzenessenzen zu helfen. Kombiniert mit der inneren Gabe einer EPS-Nosode sollte schnell Linderung eintreten.

Bei einem allergischen Schock ist der Weg zur Tierklinik unumgänglich!

www.tierheilpraxis-hegener.de